

Der Liebherr-Raupenbagger R 936 mit Abgasstufe IV / Tier 4f für Bodarwé in Belgien im Einsatz

- Der Raupenbagger R 936 Phase IV / Tier 4f in Belgien: vielseitig einsetzbar und auf die Anforderungen der Benutzer abgestimmt
- Eine Maschine mit einem Verstellausleger von 6,80 m und einem verlängerten Stiel von 3,10 m
- Seit über 30 Jahren setzt der Konzern Bodarwé auf Liebherr

Malmedy (Belgien), 25. Juli 2017 – Das belgische Unternehmen Bodarwé war auf der Suche nach einem Nachfolger für seinen vielseitig einsetzbaren Liebherr-Raupenbagger R 934 und hat sich für das Folgemodell von Liebherr, den R 936, entschieden. Dieser Bagger zeichnet sich durch seinen hohen Fahr- und Bedienkomfort aus und erfüllt die aktuellen Abgasnormen. Das belgische Unternehmen arbeitet vor allem im Straßenbau, im Erdbewegungsbereich, im Bergbau sowie im Transport und stellt dabei hohe Anforderungen, denen Liebherr seit über 30 Jahren gerecht wird.

Der neue R 936 hat bereits 1000 Betriebsstunden absolviert. Der Bagger wird für diverse Anwendungen vor allem im Straßenbau, bei Erdbewegungsarbeiten und bei Tiefbau Arbeiten genutzt.

Liebherr-France SAS hat das Modell speziell für diese Arbeitseinsätze konfiguriert. Die Raupenbagger sind für ein Einsatzgewicht zwischen 18 und 100 Tonnen ausgelegt.

Der Liebherr-Raupenbagger R 936 von Bodarwé verfügt über einen leistungsstarken Dieselmotor mit 170 kW / 231 PS, der die aktuellen Abgasnormen Phase IV / Tier 4f erfüllt. Ferner weist er einen LC-Unterwagen und 750 mm breite Bodenplatten auf.

Mit einem Einsatzgewicht von 35 Tonnen und einem Gegengewicht von 6,3 Tonnen kann der Bagger leicht von einer Baustelle zur nächsten verbracht werden. Um maximale Produktivität und Vielseitigkeit sicherzustellen, verfügt das Modell über einen Verstellausleger von 6,80 m und einen verlängerten Stiel von 3,10 m. Für

Erdbewegungsarbeiten wird der Raupenbagger mit einem Löffel von 1,75 m³ und einem Schnellwechsler ausgestattet.

Vielseitig bei hoher Leistungsstärke

Im Einsatz stellt der R 936 seine Stärken unter Beweis: Laufruhe, besonders gut angepasste Ausrüstungen und hoher Bedienkomfort.

Das optimierte Konzept der Liebherr-Werkzeuge maximiert die Produktivität bei allen Anwendungen. Zudem ist der Bagger mithilfe der diversen Werkzeuge im Einsatz sehr flexibel. Vor allem die Fahrer bei Bodarwé profitieren vom Verstellausleger des R 936, mit dem sie tiefer als mit einem herkömmlichen Monoblockausleger graben können und der ihren Anforderungen und den diversen Einsatzarten besser gerecht wird.

Der letzte Schlüssel zum Erfolg im täglichen Einsatz ist der besonders hohe Komfort in der Fahrerkabine. Die Fahrerkabine ist auf viskoelastischen Lagern montiert, welche die Vibrationsemissionen der Maschine hervorragend absorbieren. Die mit Kautschuk verkleideten Schellen zur Befestigung der Schlauchleitungen tragen ebenfalls aktiv zur Lärmreduktion bei.

Langjährige Zusammenarbeit

Seit über 30 Jahren arbeitet Bodarwé mit Liebherr zusammen und ist dabei sehr zufrieden. Ca. 30 der 70 Maschinen im Fuhrpark sind von Liebherr, darunter alle Raupenbagger des Unternehmens. Bodarwé setzt auf Maschinen, Services und den technischen Kundendienst von Liebherr, da sich diese durch hohe Qualität in der Praxis auszeichnen.

Bei Liebherr kommt Bodarwé die besonders gute Verfügbarkeit von Ersatzteilen sowie den großen Sachverstand in puncto Maschineninstandhaltung zugute. Das Unternehmen hat sich besonders beeindruckt gezeigt von den Schulungen seines Personal durch den Maschinenhersteller.

Darüber hinaus war auch das allgemeine Auftreten von SOMTP Belgium in Suarlée für den Kauf entscheidend. Der exklusive Vertriebspartner von Liebherr in Belgien ist

bekannt für großes technisches Know-how, große Verfügbarkeit, schnelle Reaktionen und für die Nähe zum Kunden.

Über Bodarwé

Das Unternehmen wurde 1937 von Jean Bodarwé gegründet und war bis in die 60er Jahre ausschließlich im Straßen- und Bergbau tätig. 1964 hat Bodarwé das Unternehmen Boreta für die Herstellung und das Verlegen von bituminösen Belägen sowie für den Betrieb einer Betonmischanlage gegründet.

Nach diversen Weiterentwicklungen und Aufkäufen verfügt das Unternehmen mittlerweile über 8 Tochterunternehmen mit 250 Arbeitnehmern. Es feiert dieses Jahr sein 80-jähriges Firmenjubiläum.

Im Umkreis von 100 km ist Bodarwé im Straßenbau, bei Erdbewegungseinsätzen, auf öffentlichen Baustellen und im Bergbau tätig.

Bildunterschriften

liebherr-crawler-excavator-r-936-bodarwe-1.jpg

Durch den Verstellausleger erhöht sich die Reichweite des R 936 und damit die Produktivität insbesondere bei Böschungsarbeiten.

liebherr-crawler-excavator-r-936-bodarwe-2.jpg

Ein weiterer Vorteil der Maschine bei Böschungsarbeiten ist seine besonders große Stabilität durch das Gegengewicht von 6,3 Tonnen.

liebherr-crawler-excavator-r-936-bodarwe-3.jpg

Leistungsstark und vielseitig einsetzbar: der neue Raupenbagger R 936 des Konzerns Bodarwé

liebherr-crawler-excavator-r-936-bodarwe-4.jpg

Der Motor des Baggers erfüllt die Abgasnormen Phase IV / Tier 4f mit einer Leistung von 170 kW / 231 PS.

Ansprechpartner

Alban Villaumé

Marketing und Kommunikation

Telefon: +333 89 21 36 09

E-Mail: alban.villaume@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-France SAS

Colmar / Frankreich

www.liebherr.com